



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 07

Perleberg, 25.03.2026

Nr. 17

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr - Wutike	Seite 2
Auftragsbekanntmachung National - Ausbau K 7041	Seite 2
Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr - Schilde	Seite 5
Terminverschiebung: Ausschuss für Kreislaufwirtschaft	Seite 5

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291,
E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

Jetzt abonnieren. 



I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr

Der Sachbereich Landwirtschaft gibt bekannt:

Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die **Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke** zu entscheiden:

Gemarkung Wutike

Flur 2

0,9458 ha Grünland

3,1973 ha Ackerland

0,0596 ha Fließgewässer

Aufstockungsbedürftige Landwirte, die am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse beim:

Landkreis Prignitz,
Sachbereich Landwirtschaft,
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg,

bis spätestens 09.04.2026 schriftlich mitteilen.

Auftragsbekanntmachung National

Kurzbezeichnung: Ausbau der K 7041, OD Berge; Erd-, Entwässerungskanal-, Druckrohrleitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Bezeichnung:	Landkreis Prignitz
Postanschrift:	Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
Kontaktstelle:	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen von:	Frau Isernhagen
Telefon:	+49 3876713723
E-Mail:	wenke.isernhagen@lkprignitz.de
URL	https://www.landkreis-prignitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Art der akzeptierten Angebote:

- Elektronisch in Textform
- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: K 7041, Postleitzahl 19348

f) Art und Umfang der Leistung:

- 1.300 m³ Boden lösen
- 1.600 m² Asphalt fräsen
- 725 m³ Frostschutzschicht
- 1.850 m² Schottertragschicht
- 510 m Rundbordanlage
- 1.800 m² Asphalttragschicht + -decke
- 150 m² Grundstückszufahrten (BSP) 360 m² Gehweg (BSP)
- 250 m Entwässerungskanal DN 300
- 100 m Anschlussleitung DN 150
- 23 St Straßenabläufe
- 250 m Umverlegung TWL DN 80
- 250 m Straßenmarkierung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen: Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Beginn: 18.05.2026

Ende: 30.09.2026

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt

elektronisch: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HAPY/documents>

m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: /

n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: /

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist: 14.04.2026 13:00 Uhr

Bindefrist: 13.05.2026

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.

Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HAPY> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

14.04.2026 13:00 Uhr

Ort der Öffnung: Landkreis Prignitz, Zentrale Vergabestelle, Karl-Liebknecht Str. 35, 19348 Perleberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen: Es findet keine Angebotsöffnung in

Anwesenheit von Bietern statt, da nur noch

elektronische Angebotsabgabe gestattet

ist. Das Submissionsergebnis ist jedoch am

selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz

Brandenburg

verfügbar.

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B und Vergabeunterlagen

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A (Eignungsnachweis):

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Drei Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 5 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der versicherten Risiken
- Nachweis des Qualifikationsnachweises der Fachsicherungsfirma gem. MVAS 99
- Nachweis des Qualifikationsnachweises „Güteschutz Kanalbau“
- Nachweis der Oberbauleitung (nur durch einen fachkundigen Bauingenieur/Master mit mind. Fachhochschulstudium der Fachrichtung Tief- bzw. Ingenieurbau und zehnjähriger Berufserfahrung)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weitere:

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB
Eigenerklärung zum Brandenburgischen Vergabegesetz

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: /

Sonstige Informationen für Bieter:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50HAPY

Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr

Der Sachbereich Landwirtschaft gibt bekannt:

Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die **Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke** zu entscheiden:

Gemarkung Schilde

Flur 1
0,9817 ha Grünland
2,2755 ha Ackerland
0,0363 ha Wald
0,0683 ha Fließgewässer

Aufstockungsbedürftige Landwirte, die am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse beim:
Landkreis Prignitz,
Sachbereich Landwirtschaft,
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg,

bis spätestens 01.04.2026 schriftlich mitteilen.

Terminverschiebung: Ausschuss für Kreislaufwirtschaft

Die Sitzung des **Ausschusses für Kreislaufwirtschaft**, ursprünglich geplant am 14.04.2026, wird nach Rückmeldung der Schriftführung im Auftrag des Vorsitzenden **auf den 26.08.2026 verschoben**.

Sitzungsort: Landkreis Prignitz
Berliner Straße 49
19348 Perleberg
Haus 1, 1. Obergeschoss, Raum 220
Uhrzeit: 17 Uhr